

The background is a vibrant red with white geometric patterns, including a prominent grid-like structure in the upper right corner. A white, tilted rectangular area contains the text.

**arte**

2010-2011

---

**JAHRESBILANZ**

# INHALT

---

ARTE ON-SCREEN » 04

ARTE OFF-SCREEN » 14

DER SENDER » 18

DIE ARTE-GRUPPE » 22



# LEITMOTIV KREATIVITÄT



© ARTE



© ZDF, CARMEN SAUERBREI

2010 war ein besonderes Jahr in der ARTE-Geschichte. Vor 20 Jahren besiegelten Deutschland und Frankreich mit der Unterzeichnung eines zwischenstaatlichen Vertrages die Schaffung eines europäischen Kulturkanals – ARTE war geboren. Sein 20-jähriges Jubiläum feierte der Sender mit einem Sonderprogramm und präsentierte noch einmal die großen Höhepunkte der letzten zwei Jahrzehnte. Außerdem zeigten die Jubiläumsveranstaltungen die tiefgreifende Verpflichtung des Senders gegenüber der europäischen Kultur und den Brückenschlag zwischen den Nationen.

2010 stellte auch den Übergang von der deutschen und zur französischen Präsidentschaft dar, die den ARTE-Statuten gemäß seit dem 1. Januar 2011 an der Spitze des Unternehmens steht.

Dieser Wechsel in der Unternehmensleitung verlief in vollkommenem Einvernehmen über die Strategien und die Ziele des Senders. Unsere Politik im digitalen Zeitalter ist ehrgeizig: Wir wollen das künstlerische Schaffen und neue kreative Ansätze und Projekte in den Neuen Medien unterstützen, um auch in der digitalen Welt eine Präsenz und Bedeutung des Senders anzustreben, die der seines Fernsehprogramms in nichts nachsteht. Wir haben mit ARTE Live Web und ARTE Creative schon jetzt zwei Internet-Portale

geschaffen und damit für das Fernsehen bisher unbekannte kulturelle und künstlerische Welten erschlossen, die ARTE für ein neues, vielschichtiges Publikum öffnen. ARTE ist auf Facebook und in allen sozialen Netzwerken längst zu einer etablierten und erfolgreichen Marke geworden.

Auch was die Technik betrifft, geht die Entwicklung des Unternehmens mit großen Schritten voran: Wir senden 24 Stunden täglich in HD-Qualität. Darüber hinaus experimentieren wir mit der Produktion von Programmen und besonders von Aufzeichnungen im Bereich Musik, Theater und Tanz in 3D. So können wir unseren Zuschauern hervorragende Inhalte in der bestmöglichen Qualität bieten.

Mit großer Dynamik und 20-jähriger Erfahrung als Spitzenprogramm bringt ARTE heute alle Voraussetzungen für einen neuen Lebensabschnitt mit. Wir freuen uns, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten.

**VÉRONIQUE CAYLA**  
PRÄSIDENTIN

**DR. GOTTFRIED LANGENSTEIN**  
VIZEPRÄSIDENT

# ARTE ON-SCREEN

**KREATIV, INFORMATIV UND VOR ALLEM ÜBERRASCHEND -  
 SO IST DAS PROGRAMMANGEBOT VON ARTE.  
 DER SENDER STEHT FÜR ERSTKLASSIGE PRODUKTIONEN  
 UND HÖCHSTEN FERNSEHGENUSS.**

## Welche Programme haben für Sie das Jahr 2010 geprägt?

2010 war das Jahr der investigativen Dokumentarfilme. Zu nennen wäre hier vor allem *Das Geheimnis des Bienensterbens*, das das Interesse von fast zwei Millionen Zuschauern in Deutschland und Frankreich weckte, gefolgt von *Tschernobyl - Die Natur kehrt zurück*. Unser Angebot von Spiel- und Fernsehfilmen war sehr erfolgreich: Die Romanverfilmung *Die Buddenbrooks* erreichte 5 % Marktanteil in Deutschland und 4 % in Frankreich. Außerdem sind wir stolz auf die beiden ARTE-Koproduktionen *Honig (Bal) et Uncle Boonmee*, die im selben Jahr in Berlin mit dem Goldenen Bären und in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurden.

Wie in den Jahren zuvor bestand 2010 jedoch die Hauptaufgabe darin, sich den Herausforderungen des stärkeren Wettbewerbs in Deutschland, Frankreich und Europa zu stellen. In Deutschland haben wir - angekurbelt durch die seit dem 1. Januar 2010 auf 20.15 Uhr vorgezogene Primetime - unseren Aufwärtstrend fortsetzen und eine Einschaltquote von 0,89 % verzeichnen können. In Frankreich beendete der Sender das Jahr mit einem Marktanteil von 2,1 % in der Programmschiene 19.00-03.00 Uhr.

## Wie geht die Entwicklung im Internet voran?

Unsere Mediathek ARTE+7 segelt weiter auf Erfolgskurs. Eine große Resonanz haben auch unsere Webdokumentationen: *Gaza/Sderot*, *Prison Valley* und *New York Minute* waren die Wegbereiter für viele weitere sehr innovative Produktionen, die oftmals in enger Anbindung an die klassische TV-Ausstrahlung entwickelt wurden.

## Der Sender hat ein neues On-air-Design. Warum dieses Design und warum jetzt?

Von Anfang an hat sich ARTE immer wieder künstlerisch erneuert. Das betrifft nicht zuletzt das Senderdesign, das das Erscheinungsbild des Senders über die Programminhalte hinaus entscheidend prägt. Im neuen Design, das wir 2010 vorbereitet haben und das seit Februar 2011 auf dem Bildschirm zu sehen ist, spielt die Idee der Bewegung und Veränderung eine zentrale Rolle. Beides steht sinnbildlich für die kreative Dynamik des Senders. Der neue ARTE-Auftritt ist das Gemeinschaftswerk eines Teams von Künstlern und Designern aus ganz Europa unter der Leitung unserer Art-Direktorin Ulli Krieg.



DR. CHRISTOPH HAUSER,  
 PROGRAMMDIREKTOR VON  
 ARTE GEIE



### SENDEZEIT NACH GENRE

■ DOKUMENTATIONEN/ DOKUMENTARFILME	41 %
■ SPIELFILME	20 %
■ INFORMATION	13 %
■ FERNSEHFILME	13 %
■ MUSIK/THEATER/TANZ	10 %
■ KURZFILME	3 %



### NACH PRODUKTIONS-LAND

■ FRANKREICH	40 %
■ DEUTSCHLAND	34 %
■ EUROPA	15 %
■ ANDERE LÄNDER	11 %



# 2010

## AUSZEICHNUNGEN

Auswahl

### DOKUMENTATIONEN & DOKUMENTARFILME

#### 24H BERLIN - EIN TAG IM LEBEN

von *Volker Heise*  
Deutscher Fernsehpreis in der Kategorie „Besondere Leistung Information“, Köln

#### KRIEG UM DEN REIS

von *Jean Crépu*  
Goldener FIPA in der Kategorie „Große Reportagen und gesellschaftliche Themen“, TV-Festival FIPA, Biarritz

#### ARMADILLO

von *Janus Meiz*  
Großer Preis der Semaine de la Critique, Filmfestspiele von Cannes

#### ALBTRAUM ATOMMÜLL

von *Eric Guéret*  
Großer Preis in der Kategorie „Investigative and Current Affairs Programs“, Banff World Television, Banff (Kanada)

#### EISENFRESSER

von *Shaheen Dill-Riaz*  
Adolf-Grimme-Preis in der Kategorie „Information und Kultur“, Marl

#### PETITION - EIN DORF KLAGT AN

von *Zhao Liang*  
Humanitarian Award for „Best Documentary“, Hong Kong International Film Festival, Hong Kong

#### TIANANMEN - 20 JAHRE NACH DEM MASSAKER - DIE OPFER ERZÄHLEN

von *Thomas Weidenbach und Ming Shi*  
Adolf-Grimme-Preis in der Kategorie „Information und Kultur“, Marl

#### VODKA FACTORY

von *Jerzy Sladkowski*  
Goldene Taube für den besten Dokumentarfilm im internationalen Wettbewerb, DOK Leipzig

#### EADS UND AIRBUS - EINE STAATSAFFÄRE

von *Frédéric Compain und Bruno Lancesseur*  
Deutsch-Französischer Journalistenpreis in der Kategorie „Fernsehen“, Paris

### SPIEL- UND FERNSEHFILME

#### HONIG (BAL)

von *Semih Kaplanoğlu*  
Goldener Bär, Berlinale

#### UNCLE BOONMEE, WHO CAN RECALL HIS PAST LIVES (LUNG BOONMEE RALUEK CHAT)

von *Apichatpong Weerasethakul*  
Goldene Palme, Filmfestspiele von Cannes

#### HUNDEELEND

von *Serge Avédikian*  
Goldene Palme für den besten Kurzfilm, Filmfestspiele von Cannes

#### HEUTE TRAGE ICH ROCK!

von *Jean-Paul Lilienfeld*  
César für die beste Hauptdarstellerin (Isabelle Adjani), Paris

#### STURM

von *Hans-Christian Schmid*  
Deutscher Fernsehpreis in Silber für den besten Spielfilm, den besten Schnitt und die beste Filmmusik, Berlin

#### IM ANGESICHT DES VERBRECHENS

von *Dominik Graf*  
Deutscher Fernsehpreis für den besten Mehrteiler sowie in der Kategorie „Besondere Leistung Fiktion“, Köln

#### WAFFENSTILLSTAND

von *Lancelot von Naso*  
Prix Europa in der Kategorie „Bester Spielfilm“, Berlin

### WEBDOKUS UND -SERIEN

#### PRISON VALLEY - WIRTSCHAFTSSEKTOR STRAFVOLLZUG

von *Philippe Brault und David Dufrense*  
Prix Italia für die beste interaktive TV-Webseite, Turin

#### ADDICTS

von *Vincent Ravalec und Lydia Herve*  
Reflet d'Or für die beste Webserie, Festival Cinéma tous écrans, Genf

#### WER KANNTE LOLITA?

von *Mehdi Ahoudig, Anouk Batard und Olivier Apprill (ARTE Radio)*  
Prix Europa für die beste Radiodokumentation, Berlin



DIE BARTHOLOMÄUSNACHT © ARTE

# THEMENABENDE

DIENTAGS GEHEN DIE THEMENABENDE POLITISCHEN UND GESELLSCHAFTLICHEN FRAGEN AUF DEN GRUND, SONNTAGS RICHTEN SIE SICH MIT UNTERHALTSAMEN PROGRAMMEN AN DIE GANZE FAMILIE. SIE BIETEN VIELFÄLTIGEN STOFF FÜR WISSBEGIERIGE – IMMER MIT DEM ZIEL, DIE LUST AM ENTDECKEN ZU WECKEN.

## ANALYSEN UND HINTERGRUNDBERICHTE AM DIENSTAG

Der **THEMENABEND AM DIENSTAG** greift brisante politische Fragestellungen auf. Gründlich recherchierte Dokumentationen liefern unterschiedliche Gesichtspunkte, die in der Regel im Rahmen einer Diskussionsrunde im Studio vertieft werden. So behandelte 2010 der Themenabend *Irak 2010 – Eine Reise ins Ungewisse* aus Anlass der Parlamentswahlen den Wiederaufbau des Landes und die Verwendung des Erdöls, *Schattenreich russische Mafia* war dem Einfluss dieses weitgespannten Netzes in Europa auf der Spur, während der Abend *Gift – unser tägliches Risiko* die Gesundheitsrisiken, die von Lebensmitteln ausgehen, aufzeigte. Anlässlich des Weltwassertages fragte *Keine Zukunft ohne Wasser* nach der politischen Rolle dieser natürlichen Ressource auf globaler Ebene. Diese investigativen, oftmals auf internationalen Festivals preisgekrönten Dokumentarfilme genießen hohes Ansehen bei Zuschauern und Kritik, wie auch *Der Krieg um den Reis* von Jean Crépu – mit dem Goldenen FIPA 2010 ausgezeichnet –, der sich einem wirtschaftlich bedeutenden Lebensmittel widmete, das von Asien bis Afrika jeden zweiten Menschen ernährt.

## UNTERHALTUNG AM SONNTAG

Ob Spannung, Abenteuer oder Glamour – **DER THEMEN-ABEND AM SONNTAG** weckt Sehnsüchte und setzt auf große Gefühle. So tauchte der Themenabend *Marilyn Monroe* mit dem Spielfilm *Wie angelt man sich einen Millionär?* und einem dokumentarischen Porträt in die Welt der amerikanischen Filmikone ein. Jede Zeit hat ihre Idole: Die sehr gebildete Margarete von Valois, später Königin von Frankreich, stand im Mittelpunkt eines viel beachteten **THEMENABENDS** mit Patrice Chéreaus Film *Die Bartholomäusnacht*.



IN SINGAPUR GIBT KEIN TROPFEN WASSER VERLOREN. / © ARTE

SCHATTENREICH RUSSISCHE MAFIA / VON ALEXANDER GENTSEV / LE VIGNON FILM- UND FERNSEHRPRODUKTION



# SPIEL- UND FERNSEHFILME

ARTE BIETET EINE ERSTKLASSIGE AUSWAHL AN FILMPRODUKTIONEN VON GESTERN UND HEUTE - VON GROSSEN KINOKLASSIKERN ÜBER ANSPRUCHSVOLLE FERNSEHFILME BIS HIN ZU ZEITGENÖSSISCHEN AUTORENFILMEN.

## KINO AUF ARTE

ARTE unterstützt als Koproduzent und Fernsehsender das gegenwärtige Filmschaffen und erinnert an die großen Namen der Kinogeschichte. 2010 standen auf dem Sendeplatz **KLASSISCHES KINO** Meisterwerke wie *In the Mood for Love* von Wong Kar-Wai oder Filme von Claude Chabrol auf dem Programm. Auch Western-Fans kamen auf ihre Kosten.

**KINO ENTDECKUNG** stellte weniger bekannte und gleichwohl bemerkenswerte Filme vor: *4 Monate, 3 Wochen und 2 Tage* (Goldene Palme 2007) von Cristian Mungiu, *Der Unberührbare* von Benoît Jacquot und *Deutschland 09*, ein Episodenfilm von Fatih Akin, Tom Tykwer und Nicolette Krebitz u.a. Der Sendeplatz **AKTUELLES KINO** bot Persönlichkeiten des zeitgenössischen Kinos Raum: Doris Dörrie (*Kirschblüten - Hanami*), Christophe Malavoy (*Freie Zone*) und dem großen japanischen Meister des Animationskinos Hayao Miyazaki (*Das wandelnde Schloss, Prinzessin Mononoke*).



WALTZ WITH BASHIR / © ARTE FRANCE, BRIGITTE FOLMA - GANG PRODUCTION



IM ANGESICHT DES VERBRECHENS / © ARD, JULIA VON VIETINGHOFF

## FERNSEHFILME UND SERIEN MIT ANSPRUCH

Kleine Alltagserlebnisse, aber auch große Dramen - die Fernsehfilme auf ARTE erzählen ganz eigene Geschichten und dies dramaturgisch gekonnt. Die zu mehr als 40 % von ARTE koproduzierten Sendungen haben Zuschauer wie Kritiker gleichermaßen begeistert. Besonders großen Anklang beim Publikum fanden 2010: *Kalte Rache* von Saara Saarela, *Zu zweit ist es leichter* von Emilie Deleuze, der Zweiteiler *Die Buddenbrooks* von Heinrich Breloer und die beiden Teile von *Dr. Hope - Eine Frau gibt nicht auf* mit Heike Makatsch. Ebenso erfolgreich waren die ARTE-Serien: Das Krimiformat *Im Angesicht des Verbrechens* von Dominik Graf entführte die Zuschauer ins russische Mafia-Milieu in Berlin. *Die Vier*, eine Produktion nach kanadischem Vorbild, erzählte mit Humor die Geschichte von vier Freunden, die sich seit Kindertagen kennen und einen Pakt schließen, um ihre sexuelle Freiheit zurück zu erlangen.



### SCHWERPUNKT

#### ARTE FEIERT GEBURTSTAG: ARTE FILMFESTIVAL

ARTE feierte sein 20-jähriges Bestehen mit einem Festival der besten neuen Koproduktionen, wie z.B. *Waltz with Bashir* von Ari Folman, *Wolke 9* von Andreas Dresen oder *39,90* von Jan Kounen, und zeigte Film-Highlights aus 20 Jahren ARTE, u.a. *Das Leben der Anderen* von Florian Henckel von Donnersmarck, *Taxi zur Hölle* von Alex Gibney, *Sein und Haben* von Nicolas Philibert und *24h Berlin* von Volker Heise. Daneben nicht zu vergessen im Bereich der Bühnenkünste u.a. die Live-Übertragung von Giuseppe Verdis *Rigoletto* aus der Fenice in Venedig.

KIRSCHBLÜTEN - HANAMI / © BR. MAJESTIC - PATRICK ZORER





NACHRICHTEN AUS EINEM UNBEKANNTEN UNIVERSUM /  
© ZDF, MARTIN CHRIST - LUX

# DOKUMENTATIONEN UND DOKUMENTARFILME

DIE DOKUMENTATIONEN UND DOKUMENTARFILME, DIE SICH DURCH EINE INVESTIGATIVE HERANGEHENSWEISE UND EINE GRÜNDLICHE, KRITISCHE RECHERCHE AUSZEICHNEN, SIND SEIT LANGEM DAS MARKENZEICHEN VON ARTE. SIE MACHEN MIT MEHR ALS 40 % DEN LÖWENANTEIL DES ARTE-PROGRAMMS AUS UND SIND ZU ZWEI DRITTELN KOPRODUKTIONEN.

## KULTUR IM DOKU-FORMAT

Die **KULTURDOKUMENTATION** erkundet mit neugierigem Blick das künstlerische und kulturelle Leben des 19. und 20. Jahrhunderts. So hat sie 2010 u.a. in *Sensation Impressionismus* die Kunstgeschichte unter die Lupe genommen und sich auf Olafur Eliasson eingelassen, der sich Naturphänomene für seine Werke zu eigen macht.

Neu auf ARTE ist der Sendeplatz **POPKULTUR**, der den herausragenden ästhetischen, kulturellen und musikalischen Trends des 20. Jahrhunderts nachgeht. Den Start machte die Reihe *Vor der Show*, die bei Modeschöpfern wie Jean-Paul Gaultier oder Karl Lagerfeld am Tag vor ihrer Modenschau beim regen Treiben hinter den Kulissen dabei war.



IN DER PSYCHIATRISCHEN KLINIK SAINTE-ANNE, PARIS / © ARTE FRANCE

## EIN PERSÖNLICHER BLICK AUF DIE WELT

Der Sendeplatz **DER DOKUMENTARFILM** trägt die Handschrift renommierter Dokumentarfilmer. Für *Die Festung* hat Fernand Melgar das Personal eines Schweizer Aufnahmelaagers für Asylsuchende mit der Kamera begleitet. *Alltag in der Psychiatrie* von Ilan Klipper gab Einblick in eine Abteilung der berühmten Pariser psychiatrischen Klinik Sainte-Anne.

## GESCHICHTE ZUM GREIFEN NAH

**GESCHICHTE AM MITTWOCH** entschlüsselt das 20. Jahrhundert, um gegenwärtige Herausforderungen zu verstehen, wie beispielsweise *Das Öl-Zeitalter* und, pünktlich zur Eröffnung der Fußballweltmeisterschaft, mit *Kap der Stürme - Land der Hoffnung* die Geschichte Südafrikas.



OLAFUR ELIASSON AUF MOTIVSUCHE / © ZDF, JACOB JØRGENSEN



NAICA - HÖHLE DER RIESENKRISTALLE / © ARTE FRANCE

## ENTSCHLÜSSELUNG DER WELT DER WISSENSCHAFTEN

Die unterhaltsamen und informativen Dokumentationen des Sendeplatzes **WISSENSCHAFT** stellen die jüngsten Entdeckungen und Trends in Wissenschaft, Technik und Medizin vor. Der Film *Tabu Intersexualität - Menschen zwischen den Geschlechtern* enthüllte ein wenig bekanntes und dennoch kein seltenes Phänomen: die Zweigeschlechtlichkeit. *Geistreiches aus der Pflanzenwelt* erklärte die Intelligenz von Pflanzen.



DAS GEHEIMNIS DES BIENENSTERBENS / © ARTE FRANCE, MARK DANIELS

### SCHWERPUNKT

#### ARTENVIELFALT UNTER DER LUPE

Anlässlich des Internationalen Jahres der Biodiversität machte ARTE eine Bestandsaufnahme der Flora und Fauna unserer Erde.

Nicht nur **X:ENIUS**, **ARTE ENTDECKUNG** und **WISSENSCHAFT** sondern auch hochkarätige Dokumentarfilme wie *Das Geheimnis des Bienensterbens* und *Tschernobyl - Die Natur kehrt zurück* behandelten die Thematik auf anschauliche und eindrucksvolle Weise.

## KURS AUF NEUE HORIZONTE

**ABENTEUER ARTE** bringt dem Zuschauer ferne Zeiten und entlegene Orte nahe. 2010 führte Frank Schätzing mit *Nachrichten aus einem unbekanntem Universum* durch die Geschichte der Meere. *Naica, Höhle der Riesenkristalle* wagte sich in eine Höhle im Norden Mexikos, die die schönsten Kristalle der Erde birgt.

**ARTE ENTDECKUNG** ist der werktägliche Sendeplatz, der kleine Fluchten aus dem Alltag und einzigartige Naturerlebnisse bietet. Er brachte mit *Deutschlands Küsten* und *Wilde Pyrenäen* dem deutsch-französischen Publikum spektakuläre neue Einblicke in die Schönheit ihrer eigenen Heimat.

DEUTSCHLANDS KÜSTEN / © ARTE, VIDICOM - JONNY MÖLLER-GOLDENSTEDT



# MUSIK, THEATER, TANZ

DIE PERFORMING ARTS HABEN IMMER EINEN BESONDEREN PLATZ IM ARTE-PROGRAMM, OB ALS DOKUMENTATIONEN UND PORTRÄTS ODER ALS LIVE-ÜBERTRAGUNGEN.

## MUSIK IN MAESTRO

Jeden Sonntagabend zeigen Sänger, Musiker und Dirigenten – junge Talente und erfahrene Interpreten – ihr Können in **MAESTRO**. Zu den Höhepunkten 2010 gehörte ein gemeinsames Konzert der Sopranistin Anna Netrebko und des Pianisten Daniel Barenboim mit Interpretationen von Rimski-Korsakow und Tschaikowski. Begeistert haben auch die Konzerte vom Luzern-Festival, darunter die 9. Symphonie von Gustav Mahler, dirigiert von Claudio Abbado sowie das Konzert der Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Gustavo Dudamel.

GUSTAVO DUDAMEL BEIM LUZERN-FESTIVAL. / © ARTE/SSR, JÜRIG EGLI



JOHN NEUMEIER UND SEINE NIJINSKY-SAMMLUNG / © WDR/DPA

## HINTER DEN KULISSEN DES KÜNSTLERISCHEN SCHAFFENS

Die Dokumentarporträts von **MUSICA** führen in die Welt der Musik, des Tanzes und der Choreographie ein. 2010 konnten die Zuschauer mit der virtuos slowakischen Sängerin Edita Gruberova in *Die Kunst des Belcanto* die Oper neu entdecken. In *Nijinsky & Neumeier – Eine Seelenverwandtschaft im Tanz* zeichnete der berühmte Choreograph John Neumeier ein sehr persönliches Porträt des legendären russischen Tänzers Vaslaw Nijinsky, und Stéphane Metge stellte den französischen Theater- und Filmregisseur Patrice Chéreau vor. Neben der Klassik war **MUSICA** auch anderen Musikrichtungen auf der Spur, so z.B. in *Harlem in Montmartre: Eine Geschichte des Jazz in Paris*.

## BÜHNENKUNST LIVE

ARTE folgt dem Rhythmus der großen europäischen Bühnenereignisse. So erlebten die Zuschauer die Live-Übertragung von Mozarts *Don Giovanni* vom Festival in Aix-en-Provence, Puccinis *Tosca* aus München und *Don Quichotte* von Jules Massenet aus Brüssel. *La Folle Journée de Nantes* war 2010 den großen Komponisten des frühen 20. Jahrhunderts gewidmet und ARTE übertrug ebenfalls live anlässlich eines dem Theaterfestival in Avignon gewidmeten Thementages die Inszenierung *Papperlapapp* von Christoph Marthaler und Anna Viebrock. Rock, Pop und Zirkus hatten auch 2010 ihren Platz im Programm. So präsentierte ARTE z.B. *Slava's Snowshow* mit dem russischen und weltweit erfolgreichen Clown Slava Polunin im 3D-Format, sowie die Höhepunkte des Sziget-Musikfestivals in Budapest, das Jazz, Weltmusik, Elektro und traditionelle Klänge vereint.



### SCHWERPUNKT SUMMER OF THE 60S

2010 setzte ARTE seine erfolgreiche **SUMMER**-Programmierung im Rhythmus der Sixties fort und bot Begegnungen mit den Ikonen einer legendären Dekade: Elvis Presley, Brigitte Bardot und Joan Baez.

Dokumentationen beleuchteten die Phänomene dieser Jahre, u.a. *Heidschi Bum Beidschi: Das goldene Zeitalter des deutschen Schlagers*.

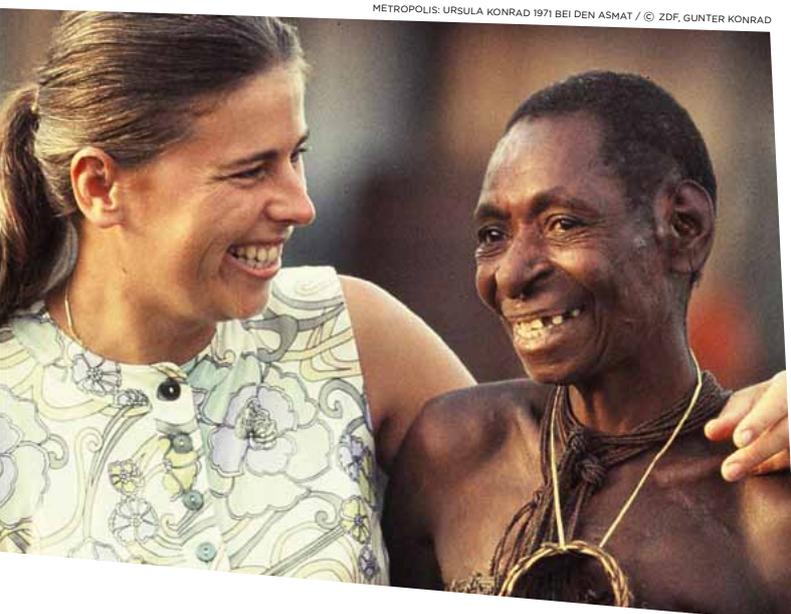


# NACHRICHTEN

WEIT ENTFERNT VOM GÄNGIGEN INFOTAINMENT VERFOLGT ARTE TÄGLICH DAS AKTUELLE GESCHEHEN AUS NÄCHSTER NÄHE UND NIMMT SICH ZEIT, UM DIE GROSSEN FRAGEN UNSERER WELT BESSER ZU VERSTEHEN.

## IM ZENTRUM DES EUROPÄISCHEN GESCHEHENS

**ARTE JOURNAL**, das ARTE-Nachrichtenformat in neuem Gewand, berichtet 30 Minuten lang über die aktuellen Ereignisse in Europa und der Welt und räumt dabei der Kultur einen besonderen Platz ein. Das deutsch-französische Redaktionsteam steht für vielfältige Sichtweisen und eine vertiefte Analyse der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Aus aktuellem Anlass widmete ARTE 2010 der Euro-Krise eine 52-minütige Sondersendung mit u.a. Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble und der damaligen französischen Finanzministerin und jetzigen IWF-Chefin Christine Lagarde.



## ZEUGEN DES WELTGESCHEHENS

Die Journalisten von **ARTE REPORTAGE** berichten als Zeugen über die großen Missstände unserer Zeit aus allen Teilen der Erde – von Mali bis Inguschetien, vom Irak bis zu den USA. Das internationale Reportagemagazin bot eindringliche Beiträge, wie etwa *Tansania: Gebären auf Leben und Tod* von Galina Breitreuz über die hohe Sterblichkeitsrate von Gebärenden in Afrika oder Sebastian Kuhns Arbeit *Unter der Brücke von Miami* über die Wiedereingliederung von Sexualverbrechern, die mit dem CNN Journalistenpreis ausgezeichnet wurde.



## MAGAZINE ZEIGEN DIE KULTURELLE VIELFALT

Die innovativen und originellen Magazine spiegeln den Facettenreichtum des Alltags, der Kultur und der Wissenschaft in Europa wider. Neben dem Kulturmagazin **METROPOLIS**, der geopolitischen Sendung **MIT OFFENEN KARTEN**, dem Umweltmagazin **GLOBAL** und dem mobilen Wissenschaftslabor **X:ENIUS** gibt es seit 2010 zwei interaktiv angelegte Formate, **YOUROPE** und **DER BLOGGER**, die Gesellschaftsfragen auf moderne Art und Weise beantworten.

# WWW.ARTE.TV

DIE ANZAHL DER BESUCHE DER ARTE-WEBSEITE SPRICHT FÜR SICH: 28 MILLIONEN IM JAHR 2008, 38 MILLIONEN 2009, 56 MILLIONEN 2010 UND BEREITS 52 MILLIONEN ALLEIN BIS ENDE AUGUST 2011. JEDES JAHR ERWEITERT ARTE.TV SEIN ANGEBOT UM NEUE, IMMER STÄRKER AUF DAS TV-PROGRAMM ABGESTIMMTE INHALTE UND IST IN DEUTSCHLAND WIE IN FRANKREICH ERFOLGREICHER DENN JE.

## ARTE +7

Immer mehr Internetnutzer schätzen die Möglichkeit, Sendungen noch sieben Tage nach der Ausstrahlung im Fernsehen im Internet auf ARTE+7 sehen bzw. noch einmal sehen zu können. Mit über 80 % Erstausstrahlungen und einer wachsenden Anzahl von Spiel- und Fernsehfilmen ist das Angebot ausgesprochen attraktiv. Dank neuer iPhone- und iPad-Applikationen konnte ARTE+7 seine Zugriffszahlen weiter erhöhen.

## WEBDOKUMENTATIONEN UND WEBFIKTIONEN - NEUE FORMEN DES ERZÄHLENS

Nach dem Erfolg der Web-Doku *Gaza/Sderot, das Leben trotz allem* im Jahr 2009 machte sich ARTE auch 2010 aktiv für neue Webformate stark. Seit März 2010 werden in einer eigenen Rubrik alle Webdokumentationen des Senders gebündelt präsentiert, darunter so hervorragende nicht-lineare Produktionen wie *Havanna-Miami*, *New York Minute* oder *Prison Valley* über eine Gefängnisstadt in Colorado, außerdem *Afrika: 50 Jahre Unabhängigkeit*, *Patagonien ist Indianerland* oder auch *Planet Galata, eine Brücke in Istanbul*, eine Web-Doku zum Schwerpunkt *Istanbul*, Kulturhauptstadt Europas 2010.

Einen weiteren Schritt vollzog ARTE Ende 2010 mit dem neuen Format der Webfiktion: Aus der nicht-linearen Produktion *Addicts* entstand der im Juni 2011 ausgestrahlte gleichnamige Fernsehfilm.

HOME MEINE REISE VIDEOGALERIE KOMMENTARE 60 BEITRAGEN ALLE LÄNDER FriDe

**AFRIKA :**  
50 JAHRE UNABHÄNGIGKEIT

ZUM VIDEO

Juli 2011  
**MARIAMA MOUSSA | NIAMEY**  
Ich heiße Mariama Moussa und bin Vorsitzende einer Hilfsorganisation, die sich um Frauen und Kinder kümmert, die Opfer von Gewalt wurden. Ich möchte Ihnen gerne Niamey zeigen.

FORMAT: HD - SD

**DIE ANSICHT VON LILIAN THURAM**  
Der frühere Fußballer Lilian Thuram ist der Autor von „Mes étoiles noires“.

**DIE ANSICHT DES SOZIOLOGEN**  
Interview mit Cheikh Saad Bouh Karama, Professor für Soziologie an der Universität Houphouët.

**JEAN ZIEGLER**  
Schweizer Soziologe und Politiker, Mitglied im UN-Menschenrechtsrats.

arte REPORTAGE  
ÜBER DAS PROJEKT IMPRESSUM KONTAKT

AFRIKA: 50 JAHRE UNABHÄNGIGKEIT



## ARTE LIVE WEB

Die 2009 gestartete Plattform ARTE Live Web konnte 2010 an ihren großen Erfolg anknüpfen. Mit Übertragungen von Musik, Theater und Tanz von den renommiertesten Veranstaltungsorten und Festivals in Deutschland, Frankreich und anderen europäischen Ländern ist ARTE Live Web immer am Puls des aktuellen Musikgeschehens. Das Portal trifft den Geschmack eines ausgesprochen heterogenen Publikums, das sich für Rock- und Popmusik, Klassik und World Music begeistert und die Aufzeichnungen von den Festspielen in Verbier und Avignon mit ebenso großem Interesse verfolgt wie die Konzertmitschnitte aus der Berliner Waldbühne.

## IM DIALOG MIT DEM USER: SOZIALE NETZWERKE UND CHATS

Den Stellenwert des Senders in sozialen Netzwerken spiegelt die große Facebook-Community von ARTE wider: Sie zählte Ende 2010 rund 300 000 Anhänger, Mitte 2011 waren es bereits über 350 000. Sowohl in Deutschland als auch in Frankreich wird die ARTE-Community viel stärker wahrgenommen als die Netzgemeinschaften anderer Sender.

2010 veranstaltete ARTE etwa 30 Chats. Auf das Chatforum nach dem im Mai ausgestrahlten Dokumentarfilm *Das Geheimnis des Bienensterbens* wurden über 8 000 Zugriffe verzeichnet. Zum ARTE-Filmfestival anlässlich des 20. Sendergeburtstages fand ein Chatevent statt, bei dem elf Filmemacher mit den Zuschauern über ihre Werke diskutierten. Allein für den Regisseur Ari Folman gingen nach der Ausstrahlung seines Films *Waltz with Bashir* rund 5 800 Kommentare ein.



STUPEFLIP / © FRÉDÉRIC LESCHALLIER

WALTZ WITH BASHIR / © ARTE FRANCE, BRIGITTE FOLMA - GANG PRODUCTION



## EIN INNOVATIVES FORMAT



Die neue interaktive Internet-Plattform ARTE Creative wurde 2009 entwickelt und 2010 auf den Weg gebracht. Ihr Start erfolgte im Februar 2011 anlässlich des großen Medien- und Digitalartfestivals Transmediale in Berlin. ARTE Creative versteht sich als Schnittstelle zwischen Fernsehen und digitalen Medien und bietet kostenlos und werbefrei das Beste aus dem aktuellen grafischen und audiovisuellen Schaffen. Schon im ersten Jahr seines Bestehens hatte das Angebot bei Presse und Publikum gleichermaßen Erfolg.



STREBERPRÄMIE / © MEHRYL LEVISSE





## 20 JAHRE ARTE

VORFÜHRUNG VON *METROPOLIS*, DEM MEISTERWERK VON FRITZ LANG, 83 JAHRE NACH SEINER KINOPREMIERE IN DER RESTAURIERTEN LANGFASSUNG IM RAHMEN EINES AUSSERGEWÖHNLICHEN KINOKONZERTS IM PARISER THÉÂTRE DU CHÂTELET ZUR ORIGINALMUSIK VON GOTTFRIED HUPPERTZ MIT DEM ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DE RADIO FRANCE UNTER DER LEITUNG VON FRANK STROBEL.

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

2010 konnte sich ARTE in Deutschland wie in Frankreich über eine sehr positive Berichterstattung sowohl in den traditionellen als auch in den Neuen Medien freuen. Journalisten aller Bereiche griffen Programmschwerpunkte auf, besonders geopolitische bzw. umweltbezogene Sendungen mit investigativem Ansatz fanden Anklang – so etwa *Das Geheimnis des Bienensterbens*, der Schwerpunkt Afrika, ein Gegenprogramm zur Fußballweltmeisterschaft in Johannesburg, und die Miyazaki-Retrospektive zur Entdeckung der Traumwelt des japanischen Animationsmeisters. Programm-Highlights wurden in vielen Vorpremierungen sowie Presse- und PR-Aktionen beworben, z.B. der Sommerschwerpunkt *Summer of the 60s* oder die Serie *Die Vier* (in Frankreich).

Die Presse würdigte außerdem die Vorreiterrolle von ARTE in den Neuen Medien, insbesondere mit den Web-Formaten *Prison Valley* und *Addicts*. Das 20-jährige Bestehen des Senders gab Anlass zu zahlreichen Events, wie der Vorführung von *Metropolis*, dem Meisterwerk von Fritz Lang, in der restaurierten Langfassung im Pariser Théâtre du Châtelet.

Im Rahmen des Präsidentenwechsels bei ARTE Anfang 2011 konnte der Sender seine Identität als engagierter europäischer, kreativer und weltoffener Kultursender erneut bekräftigen.

## MESSEN UND FESTIVALS

Mit großem Erfolg präsentierte ARTE seine Koproduktionen auf den wichtigsten Festivals und wurde u.a. mit dem Goldenen Bären auf der Berlinale und der Goldenen Palme auf den Filmfestspielen von Cannes ausgezeichnet. Dabei bot sich die Gelegenheit zu einem interessanten und bereichernden Austausch mit Journalisten, Medien- und Kulturschaffenden sowie Politikern. Der ARTE-Stand auf den Buchmessen in Frankfurt, Leipzig und Paris erfreute sich regen Zulaufs.

In Deutschland war ARTE Partner des Max-Ophüls-Preises für Nachwuchsregisseure in Saarbrücken, des Dok Fests und des Filmfests in München, der Kurzfilmfestivals in Oberhausen, Hamburg und Dresden, des Leipziger DOK Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm, der Hofer Filmtage, der Duisburger Filmwoche und der französischen Filmwoche in Berlin.

In Frankreich war ARTE auf dem FIPA, dem Sunny Side of the Doc, den Fiktionsfilmfestivals in Luchon und La Rochelle,

dem Kurzfilmfestival Clermont-Ferrand, dem Festival du film d'animation d'Annecy, der Folle journée de Nantes, dem Festival von Aix-en-Provence, dem Festival von Avignon sowie dem MIPTV und MIPCOM präsent. Dank seiner Partnerschaften im Rahmen von ARTE Live Web mit Rockfestivals wie Les Vieilles Charrues und La Route du rock in Saint-Malo konnte der Sender ein junges Publikum gewinnen.

Darüber hinaus war ARTE auf zahlreichen europäischen und internationalen Festivals vertreten, so z.B. auf dem Filmfestival von Locarno, dem Festival von Venedig sowie in Sarajewo, Dubai und Buenos Aires.

## PROMOTION/MARKETING

Im Mittelpunkt der Marketing-Strategien standen in Deutschland 2010 die Kampagnen zu drei Programmhöhepunkten: die Welturaufführung des neu rekonstruierten Stummfilmklassikers *Metropolis*, der Sommerschwerpunkt *Summer of the 60s* und das Jubiläumsprogramm *20 Jahre ARTE*. Mit Printanzeigen sowie Außenwerbung in Form von Plakaten und Kinospots konnten die ARTE-Zielgruppen direkt angesprochen und weitere Publikumskreise erreicht werden. Anlässlich der IFA, einer der größten Messen für Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräte der Welt, bei der es dieses Jahr u.a. um die 3D-Technik ging, zeigte ARTE *Bei Anruf Mord* von Alfred Hitchcock und *Der Schrecken vom Amazonas* von Jack Arnold in 3D. Die Premiere wurde vom ARTE Magazin und anderen Medienpartnern unterstützt, die im Vorfeld eine Million 3D-Brillen an die Zuschauer verteilt hatten.

In Frankreich wurden die Programm-Highlights 2010 systematisch von Crossmedia-Kampagnen begleitet, insbesondere *Summer of the 60s* und die Serien *Die Vier* und *Breaking Bad*. Neue Formate wie *ARTE Journal*, *One Shot Not* und *Isabelle Giordano trifft ...* wurden mit Werbekampagnen in der Tagespresse angekündigt. Gleichzeitig rief eine Anzeigenkampagne in den Printmedien die ARTE-Grundwerte Mut, Kreativität, Vielfalt, Engagement und Offenheit in Erinnerung.

Außerdem gab es eine umfassende Printkampagne zum 20-jährigen Bestehen von ARTE und dem damit verbundenen Sonderprogramm.

## ZUSCHAUERDIENST

2010 beantwortete ARTE ca. 45 500 Anfragen der Fernsehzuschauer rund um den Sender, die Programme und die verschiedenen Empfangswege. Auf [www.arte.tv](http://www.arte.tv) wurde auch der personalisierte Service „ARTE à la carte“ weiterentwickelt, bei dem sich die Internetnutzer nach ihren Interessen gezielt über die Programm-Highlights informieren können. Von diesem Dienst haben bereits 315 000 User Gebrauch gemacht. Wie zuvor hat ARTE auch in diesem Jahr wieder die Nähe zum Publikum gesucht, etwa beim Tag der Offenen Tür des Europäischen Parlaments in Straßburg.



SLAM BEIM ARTE-STAND, LEIPZIGER BUCHMESSE 2010 / © ARTE

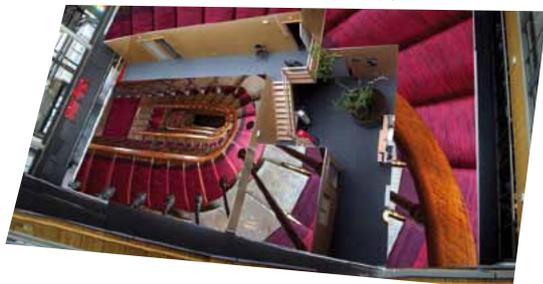
## KULTURPARTNERSCHAFTEN

ARTE versteht sich auch jenseits des Bildschirms als aktiver und wichtiger Partner für zahlreiche kulturelle Einrichtungen.

ARTE Deutschland organisierte 2010 rund 150 Partnerveranstaltungen. Regelmäßige Kooperationen gibt es unter anderem mit dem Netzwerk der Literaturhäuser, dem Goethe-Institut und zahlreichen Festivals und Museen. Zu den Höhepunkten 2010 gehörte eine Veranstaltungsreihe mit Filmpremierer im Martin-Gropius-Bau in Anwesenheit prominenter Künstlern wie Olafur Eliasson und Oliviero Toscani. ARTE war zudem auf dem International Africa Festival in Würzburg, dem größte Festival für afrikanische Musik und Kultur in Europa, präsent und engagierte sich im Rahmen des Wissenschaftsjahres als Partner bei der großen Ausstellung „Weltwissen“ in Berlin.

135 Events in 70 Städten Frankreichs und Europas, die insgesamt zwei Millionen Besucher anzogen – so die Bilanz von ARTE France für das Jahr 2010. Ein vielbesuchter Höhepunkt war daneben das der Bühnen- und Filmkunst gewidmete Netzwerk-Festival Temps d'images.

AUSSTELLUNG VON RAMONA POENARU IM ATRIUM VON ARTE / © RAMONA POENARU



## INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Auch 2010 führte ARTE GEIE die Partnerschaft mit sechs anderen öffentlich-rechtlichen Sendern aus ganz Europa fort. ARTE France förderte die internationale Verbreitung des ARTE-Programms, das von TV5Monde, ARTV in Kanada sowie von elf öffentlich-rechtlichen Sendern in Osteuropa, im Kaukasus und in Kurdistan übernommen und mit Untertiteln in der jeweiligen Landessprache ausgestrahlt wird. Außerdem kann das ARTE-Programm per Satellit im gesamten Mittelmeerraum und in 20 französischsprachigen Ländern Afrikas sowie in Form von Programmfenstern z.B. in Brasilien empfangen werden.

Weltweit wurden zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, unter anderem Drehbuch und Regieworkshops für Dokumentarfilmer in Rumänien, Kurdistan und im Libanon und die Vergabe der ARTE-Preise zur Förderung des Filmschaffens auf großen internationalen Festivals. Istanbul, der Kulturhauptstadt Europas 2010, widmete ARTE einen Schwerpunkt, in dem unter anderem der hervorragende Themenabend *Süße Versuchungen aus dem Orient*, eine Koproduktion mit dem griechischen Partnersender ERT, ausgestrahlt wurde. Im Zusammenhang mit dem Jubiläum der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages beteiligte sich ARTE gemeinsam mit dem Deutsch-Französischen Kulturfonds an einer Kulturwoche in Moskau.

POSTER DES FESTIVALS TEMPS D'IMAGES / © STUDIO DAZIBAO



## ZEITGENÖSSISCHE KUNST IM ARTE-SITZ IN STRASSBURG

ARTE unterstützt die zeitgenössische Kunst über seine Fernsehprogramme hinaus und lädt Künstler in die eigenen Räumlichkeiten ein. In Zusammenarbeit mit dem Centre Européen d'Actions Artistiques Contemporaines (CEAAC), dem elsässischen Fonds Régional d'Art Contemporain d'Alsace (FRAC) und dem Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) in Karlsruhe öffnet der Sender seine Pforten für Werke renommierter zeitgenössischer Künstler. 2010 wurden Arbeiten des deutschen Malers Michael Grudziecki und der rumänischen Multimedia- und Performance-Künstlerin Ramona Poenaru gezeigt.

2010

ARTE  
PREISE**ES LEBE EUROPA!****ÜBERSICHT DER IN KOOPERATION MIT ARTE  
VERLIEHENEN PREISE****PRIX EUROPA**zur Unterstützung und Verbreitung des Markenzeichens  
*Made in Europe* als Referenz für Qualitätsproduktionen im  
audiovisuellen Bereich, Berlin**KARLSMEDAILLE FÜR EUROPÄISCHE MEDIEN**für das Wirken für die europäische Einigung und  
die Herausbildung einer europäischen Identität, Aachen**DEUTSCH-FRANZÖSISCHER JOURNALISTENPREIS**für ein besseres Verständnis zwischen  
Deutschland und Frankreich, Paris**EUROPÄISCHER MEDIENPREIS CIVIS**

für kulturelle Integration und kulturelle Vielfalt, Berlin

**ARTE UNTERSTÜTZT NEUE TALENTE!****ÜBERSICHT DER VON ARTE 2010 VERLIEHENEN PREISE****ARTE-PREIS FÜR DEN BESTEN  
DOKUMENTARFILM****NOSTALGIA DE LA LUZ  
(NOSTALGIA FOR THE LIGHT)**von *Patricio Guzmán*  
Bester europäischer Dokumentarfilm,  
Europäische Filmakademie Berlin**VON DER VERMÄHLUNG DES SALAMANDERS  
MIT DER GRÜNEN SCHLANGE**von *René Frölke*  
Bester deutschsprachiger Dokumentarfilm,  
Filmwoche Duisburg**ARTE FRANCE  
CINÉMA-SPIELFILMPREIS****LAYLA FOURIE** von *Pia Marais*  
Internationales Filmfestival Rotterdam**ARTE-KURZFILMPREIS****BOB** von *Jacob Frey und Harry Fast*  
Festival der Filmhochschulen München**CROSSING** von *Silvana Aguirre Zegarra*  
Kurzfilm-Festival Dresden**FLAG MOUNTAIN** von *John Smith*  
Kurzfilm-Festival Oberhausen**LE BANQUET DE LA CONCUBINE**  
von *Hefang Wei*  
Preis für das beste Drehbuchprojekt,  
Festival du film d'animation, Annecy**MASALA MAMA** von *Michael Kam*  
Kurzfilm-Festival Hamburg**RITA** von *Antonia Piazza und Fabio Grassadonia*  
Festival Premiers Plans, Angers**UNE FOIS DE TROP** von *P. Loechleiter und J. Decker*  
ARTE Preis der Jury, Sonderwettbewerb zur 500.  
Sendung von *Kurzschluss - Das Magazin***ARTE-PREIS  
INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN**@ von *Yoni Kiehl*  
(*Israel*)  
Filmfestival Jerusalem**ALI, THE GOAT, AND IBRAHIM**  
von *Ibrahim El Batout (Ägypten)*  
Filmfestival Dubai**AVANT** von *Juan Alvarez*  
(*Uruguay*)  
Doc Buenos Aires / Latin Side of the Doc  
(docBsAs)**BARZAGH** von *Saodat Ismailova*  
(*Usbekistan*)  
Filmfestival von Locarno**KHORRAMSHAHR** von *Massoud Bakhshi (Iran) und*  
**Circles** von *Srdan Golubovic (Serbien)*  
Cinéfondation Workshop, Cannes Filmfestival**LA ÚLTIMA TIERRA** von *Pablo Lamar*  
(*Paraguay*)  
Buenos Aires Filmfestival (BAFICI)**OUR EVERYDAY LIFE**  
von *Ines Tanovic*  
(*Bosnien-Herzegowina*)  
Sarajevo Filmfestival**ARTE PIXEL PITCH PRIZE FÜR DAS  
BESTE CROSS-MEDIA-Projekt****GRANNY'S DANCING ON THE TABLE**von *Helene Granqvist und Hanna Sköld (Schweden)*  
Power To The Pixel, Markt für Cross-Media-Projekte,  
BFI London Filmfestival**PUBLIKUMSPREIS ARTE LIVE WEB****SHHH** von *Abraham Gómez Rosales*  
Preisverleihung im Théâtre des Béliers im Rahmen  
des Festivals von Avignon**PREIS ARTE / SLICK**zeichnet einen talentierten und kreativen  
Nachwuchskünstler aus*Evo!*, Slick, Kunstmesse FIAC, Paris

# DER SENDER

DER TECHNISCHE WANDEL HAT DIE ART DES FERNSEHENS UND DES FERNSEHMACHENS GRUNDLEGENDE VERÄNDERT. ARTE SETZT AUF GEZIELTE INVESTITIONEN UND ENGAGIERTE MITARBEITER, UM DIESE HERAUSFORDERUNG ANZUNEHMEN.

Was war die größte Herausforderung im Jahr 2010, der Sie sich stellen mussten?

Seit mehreren Jahren stehen wir vor einer doppelten Aufgabe: Wir müssen ein gutes Gespür für die Entwicklung der Technik sowie der Neuen Medien haben, damit frühzeitig an der richtigen Stelle investiert werden kann. 2010 haben wir unsere Investitionspolitik weiterverfolgt und technische und personelle Mittel geschaffen, um auf die neuen Herausforderungen von Digitalausstrahlung und HD reagieren zu können. Diese umfangreichen Projekte ziehen große Investitionen nach sich. Dies gilt auch für das Internet, das sich rasant weiterentwickelt und dem wir unsere volle Aufmerksamkeit widmen müssen.

Woher weiß man, ob die getroffenen Entscheidungen richtig waren?

Die positiven Rückmeldungen der Fernsehzuschauer sowie der Internetnutzer sind das beste Stimmungsbarometer, das wir uns wünschen können. Die Resonanz von Publikum und Fachpresse auf die Bildqualität unserer HD-Programme, der Erfolg unseres Catch-up-Angebotes ARTE+7, die vielfältigen Inhalte auf ARTE Live Web, die sprühende Kreativität unserer im Februar 2011 gestarteten Plattform ARTE Creative – all das sind verlässliche Indikatoren, die uns ermutigen.

Haben Sie auch die Mittel zur Umsetzung Ihrer ehrgeizigen Projekte?

Wie bereits gesagt, müssen wir Investitionsentscheidungen nach möglichst stichhaltigen und aussagekräftigen Kriterien abwägen. Wegen der begrenzten Haushaltsmittel können wir uns keine Rechnung mit Schätzwerten erlauben. Wir genießen jedoch das Vertrauen unserer deutschen und französischen Gesellschafter und können entschlossen, aber auch gelassen an unsere Projekte herangehen.

Diese Herausforderungen müssen vom gesamten Sender mitgetragen werden. Wie gelingt es Ihnen, alle Mitarbeiter dafür zu gewinnen?

Gerade unsere Mitarbeiter sind von der Notwendigkeit überzeugt, dass wir zukunftsorientiert und innovativ denken müssen. Ohne die Aufgeschlossenheit und das Engagement der Teams im Alltag könnten wir derartige Vorhaben nicht umsetzen. Eine Voraussetzung dafür sind natürlich entsprechende Hilfestellungen in Form von Schulungsangeboten. Wir investieren erhebliche Mittel in Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und haben darüber hinaus Schritte zur Prävention psychosozialer Risiken im Betrieb eingeleitet.



VICTOR ROCARIES,  
VERWALTUNGSDIREKTOR  
VON ARTE GEIE





© ARTE

# TECHNIK

IM JAHR 2010 LEGTE ARTE EINE ENTSCHEIDENDE ETAPPE IN DER TECHNISCHEN WEITERENTWICKLUNG ZURÜCK. DANK DES ENGAGEMENTS ALLER MITARBEITER KONNTE DER SENDE 2011 DIE FÜR DEN HD-BETRIEB ERFORDERLICHE SENDE- UND PRODUKTIONS-AUSSTATTUNG AUFBAUEN UND HAT SOMIT SEINE ZIELSETZUNGEN ERREICHT.

## UMSTELLUNG AUF HDTV

Die Umstellung auf die Ausstrahlung in HD-Qualität ist seit 2007 ein Flaggshipprojekt des Senders. Als erste öffentlich-rechtliche Fernsehanstalt strahlte ARTE 2008 sein Programm in Deutschland und Frankreich rund um die Uhr in HD aus. Derzeit arbeitet der Sender intensiv an der Aufstockung seiner nativen HD-Produktionen. 2010 betrug deren Anteil am Programm 40 % und lag damit doppelt so hoch wie 2009 (21 %). Während des Aufbaus der für die HD-Technik erforderlichen Geräte und Anlagen wurde das Programm von 2010 bis März 2011 parallel in SD und HD gesendet. Die Produktion wurde für diesen Umstellungszeitraum vorübergehend in das Atrium des ARTE-Sitzes ausgelagert. Seit April 2011 werden die von ARTE GEIE produzierte tägliche Nachrichtensendung ARTE Journal sowie die Studiosendungen in HD hergestellt.

## FREQUENZEN UND TECHNISCHE REICHWEITE IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH

In Deutschland liegt hinsichtlich der Reichweite ein besonderes Augenmerk auf der Empfangbarkeit des ARTE-Programms rund um die Uhr – seit 2010 ist ARTE 24 Stunden täglich über alle deutschen Kabelnetze zu empfangen. Eine weitere wichtige Etappe für den Sender: Kabel Deutschland, der größte deutsche Kabelbetreiber, sowie Unitymedia stellen ARTE nunmehr in HD-Qualität bereit.

In Frankreich wechselte ARTE im Juni 2010 infolge der Umverteilung der Frequenzen von France Télévisions auf einen neuen, weniger kostenintensiven DVB-T-Multiplex (R6). Um Empfangsprobleme und das Risiko von Zuschauerverlusten zu begrenzen, wurde diese Umstellung von einer breit angelegten Informationskampagne begleitet und eine Hotline eingerichtet. Dadurch konnte der Sender die vorübergehenden Verluste auffangen.

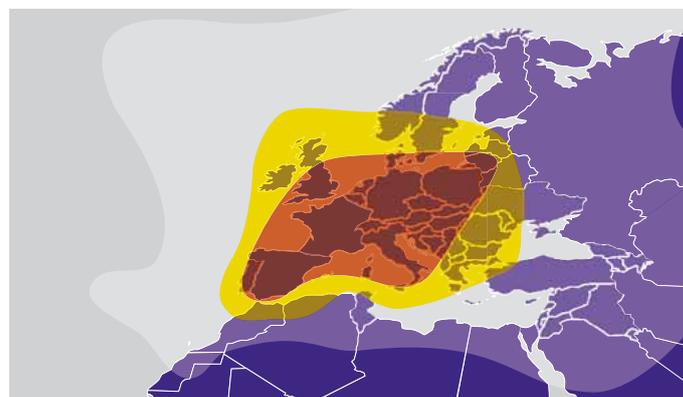
Auch europaweit zeigen Kabelbetreiber und DSL-Anbieter in Belgien, den Niederlanden und Dänemark Interesse an der Ausstrahlung von HD-Programmen. 2010 kamen mehrere Verträge zustande, u.a. für die Niederlande.

## DIE NEUEN VERBREITUNGSWEGE

In Frankreich mündeten die Verhandlungen mit den beiden größten Internet-Videoportalen YouTube und Dailymotion Ende 2010 in die Unterzeichnung von Verträgen über den Zugriff auf das Catch-up-Angebot ARTE+7, das in Abstimmung mit den Verwertungsgesellschaften kostenlos und werbefrei bereitgestellt wird. Sobald die Verhandlungen zwischen YouTube und den deutschen Verwertungsgesellschaften abgeschlossen sind, kann dieses Projekt auch auf der anderen Rheinseite umgesetzt werden.

Im November 2010 startete in beiden Ländern eine kostenlose iPhone- und iPad-Applikation für die Programme von ARTE+7, die sich auch im DSL-Angebot der Telekommunikationsunternehmen Free und Orange wiederfinden lassen.

Auch die Zugriffsmöglichkeiten auf ARTE+7 über Internet-Fernsehen entwickeln sich weiter. Philips bot die erforderliche Technik 2009 als Erstes an, 2010 und Anfang 2011 folgten zahlreiche andere Hersteller von Fernsehgeräten und Set-Top-Boxen: Sharp, Toshiba, Loewe, Humax, Videoweb, Smart, Vantage, Volksbox, Samsung und Panasonic.



### SATELLITENAUSLEUCHTZONEN

- ATLANTIC BIRD 3 SECAM (60 CM)
- ASTRA 1 (60 CM)
- HOT BIRD DIGITAL (80 CM)



REDAKTION DES ARTE JOURNALS / © ARTE



REDAKTION DES ARTE JOURNALS / © ARTE

# PERSONAL

Eine der wichtigsten Aufgaben im Personalbereich ist die 2010 begonnene und 2011 fortgesetzte Neueinstufung der insgesamt 185 Stellenprofile, die den bei ARTE GEIE vertretenen Berufsbildern entsprechen. Diese Bewertung wurde nach den Kriterien der international anerkannten HAY-Methode vorgenommen und soll dazu dienen, die Einstufung der jeweiligen Stellen zu aktualisieren.

2010 wurden mehrere Initiativen zur Stärkung des Teamgeists innerhalb des Senders fortgesetzt. So machte der im Mai in Straßburg in dritter Auflage veranstaltete „Einführungstag für neue Mitarbeiter der ARTE-Gruppe“ etwa vierzig neue Kräfte mit der Funktionsweise des Senders vertraut. Im September war ARTE France an der Reihe, das dritte interkulturelle Seminar zu organisieren – eine schöne Gelegenheit, den interdisziplinären Austausch zwischen den verschiedenen Bereichen von ARTE France, ARTE GEIE, ARTE Deutschland sowie ARD und ZDF zu intensivieren.

In einem Unternehmen, das großen Wert darauf legt, die neuen technologischen Anforderungen zu meistern, kommt der Aus- und Weiterbildung eine ganz besondere Bedeutung zu. Die Schwerpunkte der Fortbildungspolitik waren 2010 Schulungen auf dem Gebiet der neuen Technologien, der Fernsehberufe und im Bereich Internet sowie Sprachkurse und Managementseminare.

Um die korrekte Anwendung der neuen europäischen Vergabebestimmungen im Rahmen von Ausschreibungen zu gewährleisten, wurde in der Hauptabteilung Finanzen von ARTE GEIE eine entsprechende Stelle geschaffen.

Mit der Ende 2010 eingerichteten Hauptabteilung Neue Medien, die unmittelbar der Programmdirektion untersteht, wird der wachsenden Rolle des Internets auch in der ARTE-Struktur Rechnung getragen.

## KONTROLLMECHANISMEN

Der öffentlich-rechtliche Sender ARTE ist eine europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (Groupement Européen d'Intérêt Économique, abgekürzt GEIE), die aus den Mitgliedern ARTE France und ARTE Deutschland TV GmbH besteht und Finanz- und Verwaltungsautonomie genießt. Die von der Mitgliederversammlung ernannten Kontrolleure (Dr. Klaus Wenger, Geschäftsführer von ARTE Deutschland, und Fabrice Rebois, stellv. Generaldirektor und Verwaltungsdirektor von ARTE France) und die Wirtschaftsprüfer kontrollieren die Geschäftsführung.

Eine weitere externe Kontrolle ist durch einen Unternehmensberater gewährleistet, der für die Dauer eines Vorstandsmandats prüft, wie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung umgesetzt und ob die geltenden rechtlichen Bestimmungen eingehalten sowie die finanziellen Mittel effizient verwendet werden. Die letzte externe Kontrolle umfasste den Prüfungszeitraum 2007–2010 und wurde von der Unternehmensberatung Ernst & Young durchgeführt.

Der der Mitgliederversammlung im April 2011 vorgelegte Bericht bezog sich auf die interne Unternehmensführung von ARTE GEIE sowie auf Schwerpunktthemen wie die Eingliederung des Produktionsbereichs, die Verwaltung des Programmarchivs und die Kosten der Entwicklung neuer Verbreitungswege, insbesondere des Internets. Der Vorstand hat sich verpflichtet, die Empfehlungen von Ernst & Young umzusetzen.

Der von der Mitgliederversammlung für den Zeitraum 2007–2011 genehmigte Unternehmensplan legt die strategischen Ausrichtungen für die Entwicklung des Senders in einem sich wandelnden Medien- und Technologieumfeld fest. Diese Ausrichtungen schlagen sich jedes Jahr in einem konkreten Maßnahmenplan nieder, dessen Umsetzung zwei Mal jährlich quantitativ und qualitativ bewertet wird.

Die von einem internen Audit begleitete Revision innerhalb des Unternehmens beruht auf dem Grundsatz, dass die Funktionen der Weisung und der Zahlungsfreigabe voneinander getrennt sind. 2010 wurde ein Bereich innerhalb der Hauptabteilung Finanzen von ARTE GEIE geschaffen, der die (nunmehr auch in der ARTE-Finanzordnung verankerten) Vergabebestimmungen entsprechend den EU-Richtlinien und den französischen Umsetzungstexten zur Anwendung bringt.

JÜRGEN BIEHLE: ARTE JOURNAL / © ARTE



2010  
IN ZAHLEN

# FINANZEN

ARTE FINANZIERT SICH ZU MEHR ALS 95 % ÜBER DIE IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH ERHOBENEN RUNDfunkgebühren. DIE IN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VERTRETENEN DEUTSCHEN UND FRANZÖSISCHEN MITGLIEDER VERABSCHIEDEN DEN WIRTSCHAFTSPLAN VON ARTE GEIE. RECHTLICH GESEHEN SIND DIE ZENTRALE, ARTE DEUTSCHLAND UND ARTE FRANCE DREI EIGENSTÄNDIGE UNTERNEHMEN, DIE JEWEILS EINE EIGENE BILANZ, GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG SOWIE EINEN EIGENEN GESCHÄFTSBERICHT VORLEGEN MÜSSEN. DIE GESAMTEINNAHMEN UND DIE AUFGESCHLÜSSELTEN AUFWENDUNGEN DER GRUPPE SIND IN DEN NEBENSTEHENDEN TABELLEN UND SCHAUBILDERN DARGESTELLT.

## DIE RUNDfunkgebühren 2010

In Deutschland hat die KEF (Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten) ihren 17. Bericht vorgelegt, der den von ARTE für die Jahre 2009-2011 angemeldeten Finanzbedarf bestätigt. Demnach erhält ARTE für diesen Zeitraum zusätzlich 71 Mio. €.

Auf französischer Seite liegt der Finanzierung von ARTE die 2007 von ARTE France und dem französischen Staat unterzeichnete Ziel- und Mittelvereinbarung zugrunde. Diese Vereinbarung sieht für den Zeitraum 2007-2011 eine durchschnittliche jährliche Mittelzerhöhung von 3,36 % des Budgets von ARTE France vor.



### AUFTEILUNG DES GESAMTBUDGETS

PROGRAMME	62 %
PERSONAL	14 %
AUSSTRAHLUNG	10 %
BETRIEBSAUFWAND	10 %
KOMMUNIKATION	3 %
MULTIMEDIA	1 %

## JAHRESABSCHLUSS

ARTE hat seit 2009 seine Ausgaben im Hinblick auf zwei Ziele strategisch neu ausgerichtet: die Präsenz des Senders in den Neuen Medien und die Multimediaentwicklung. Für diese Tätigkeitsfelder stellte ARTE GEIE über 2 Mio. € bereit, davon nahezu 1 Mio. € für Internetinhalte. Darüber hinaus wurden die Investitionsmittel für den Bereich Multimedia aufgestockt. Die Finanzierung der Umstellung auf HD - eine Investition in Höhe von mehr als 19 Mio. € - wird vollständig von ARTE GEIE getragen, ohne dass die Beiträge seitens der Mitglieder erhöht werden.

Die Einnahmen von ARTE GEIE im Geschäftsjahr 2010 fielen um 7,3 % höher aus, als ursprünglich erwartet. Die Mehreinnahmen ergeben sich im Wesentlichen aus dem Anstieg der Kabelerträge, insbesondere in den Niederlanden, sowie aus zusätzlichen Gewinnen aus Programmverkäufen.

Die Mehreinnahmen fließen in die Finanzierung der Projekte des Jahres 2011 ein, vor allem in die Weiterentwicklung der neuen Verbreitungswege.

### EINNAHMEN DER DREI MITGLIEDER IN MIO. EURO

AUS RUNDfunkgebühren	397,19
EIGENEINNAHMEN	15,90
<b>GESAMT</b>	<b>413,09</b>

### AUFWENDUNGEN DER DREI MITGLIEDER IN MIO. EURO

PROGRAMME	258,21
PERSONAL	55,90
AUSSTRAHLUNG	40,37
BETRIEBSAUFWAND	43,13
KOMMUNIKATION	10,71
MULTIMEDIA	4,76
<b>GESAMT</b>	<b>413,09</b>

\* Die Bilanzen 2010 wurden von den nachfolgenden Wirtschaftsprüfern geprüft:  
 - ARTE GEIE: PricewaterhouseCoopers  
 - ARTE France: PricewaterhouseCoopers, Deloitte Touche Tohmatsu  
 - ARTE Deutschland: BDO Deutsche Warentreuhand AG

### WIRTSCHAFTSPLANABRECHNUNG IN MIO. EURO

<b>ERGEBNIS</b>	<b>0,00*</b>
-----------------	--------------

# DIE ARTE-GRUPPE

DIE ARTE-GRUPPE BESTEHT AUS DREI EINHEITEN:  
ARTE GEIE IN STRASSBURG UND DEN BEIDEN MITGLIEDERN  
ARTE FRANCE IN PARIS (ISSY-LES-MOULINEAUX)  
UND ARTE DEUTSCHLAND TV GMBH IN BADEN-BADEN.

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

PRÄSIDENT: **PROF. MARKUS SCHÄCHTER** / VIZEPRÄSIDENT: **RÉMY PFLIMLIN**

MITGLIEDER: VERTRETER VON ARTE DEUTSCHLAND, ARTE FRANKREICH UND ASSOZIIERTE MITGLIEDER  
AUFGABEN: ENTSCHIEDET ÜBER DIE GRUNDSATZFRAGEN DES SENDERS, VERABSCHIEDET DEN HAUSHALT UND ERNENNT DIE VORSTANDSMITGLIEDER

## ARTE FRANCE

PRÄSIDENTIN:  
**VÉRONIQUE CAYLA**

GENERALDIREKTORIN:  
**ANNE DURUPTY**

STELLV. GENERALDIREKTOR:  
**FABRICE REBOIS**

GESELLSCHAFTER:  
FRANCE TÉLÉVISIONS (45 %), STAAT (25 %),  
RADIO FRANCE (15 %), INA (15 %)

## ARTE GEIE / VORSTAND

PRÄSIDENTIN:  
**VÉRONIQUE CAYLA**

VIZEPRÄSIDENT:  
**DR. GOTTFRIED LANGENSTEIN**

PROGRAMMDIREKTOR:  
**DR. CHRISTOPH HAUSER**

VERWALTUNGSDIREKTOR:  
**VICTOR ROCARIES**

AUFGABEN: VERANTWORTLICH FÜR  
DIE GESAMTSTRATEGIE DES SENDERS  
UND DIE PROGRAMMPANUNG

## ARTE DEUTSCHLAND

GESCHÄFTSFÜHRUNG:  
**DR. KLAUS WENGER**  
**WOLFGANG BERGMANN**

GESELLSCHAFTER:  
ARD (50 %), ZDF (50 %)

## PROGRAMMBEIRAT ARTE DEUTSCHLAND

VORSITZENDER:  
**HANS-PETER STRENGE (NDR)**

STELLV. VORSITZENDER:  
**MICHAEL-ANDREAS BUTZ (ZDF)**

## PROGRAMM- KONFERENZ

PRÄSIDENT:  
**DR. CHRISTOPH HAUSER**

MITGLIEDER:  
VERTRETER VON ARTE DEUTSCHLAND,  
ARTE FRANCE, ARTE GEIE UND  
EUROPÄISCHE PARTNER

AUFGABEN:  
TRIFFT DIE AUSWAHL DER PROGRAMME  
UND LEGT DIE REDAKTIONELLE LINIE FEST

## PROGRAMMBEIRAT

PRÄSIDENT:  
**DR. H. C. HANS ZEHETMAIR**

VIZEPRÄSIDENT:  
**JEAN-ETIENNE COHEN-SÉAT**

MITGLIEDER:  
18 DEUTSCHE UND FRANZÖSISCHE  
PERSÖNLICHKEITEN AUS KULTUR,  
WISSENSCHAFT UND POLITIK

AUFGABEN:  
BERÄT DEN VORSTAND UND  
DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG  
IN PROGRAMMFragen

## EUROPÄISCHE PARTNER

ASSOZIIERUNGSVERTRÄGE:  
**RTBF, ORF, TVP**

KOOPERATIONSABKOMMEN:  
**SRG SSR IDÉE SUISSE, YLE, ERT**

Aufgabe der Mitglieder der ARTE-Gruppe ist es, die Programme zu erarbeiten und zu liefern. Sie unterbreiten der Zentrale Programmanschläge und stellen ihr die von der Programmkonferenz genehmigten Programme zur Verfügung. Gemeinsam sind sie darüber hinaus für die Finanzierung und die Kontrolle der Zentrale in Straßburg verantwortlich. Außerdem sind sie in allen Gremien und Organen von ARTE GEIE vertreten.

Die Zentrale entscheidet über Programmstrategie, Programmkonzeption und Programmplanung. Sie ist für die Ausstrahlung der Sendungen, für die Programmpräsentation sowie für die Sprachbearbeitung der Programme zuständig. Sie trägt ebenfalls die Verantwortung für die Produktion der Nachrichtensendungen, verschiedener Magazine und weiterer Programme.

Darüber hinaus ist ARTE GEIE für die Beziehungen mit den europäischen Partnern verantwortlich.



PROF. MARKUS SCHÄCHTER /  
© ZDF, CARMEN SAUERBREI

REMY PFLIMLIN /  
© FRANCE TÉLÉVISIONS, TRISTAN PAVIOT

## IMPRESSUM

Herausgegeben von ARTE GEIE

Abteilung Presse und PR: Claude-Anne Savin, Leiterin  
Redaktion und Koordination: Cécile Le Martret, Gaëlle Dietrich, Kathrin Wiermer  
Übersetzungen in Zusammenarbeit mit dem ARTE-Sprachendienst  
Gestaltung: Stetzer Kommunikationsdesign, München  
Druck: Eberl Print, Immenstadt

© ARTE GEIE  
Presse & PR – Oktober 2011

**arte**

---

**ARTE GEIE**

4 QUAI DU CHANOINE WINTERER  
BP 20035  
F-67080 STRASBOURG CEDEX  
T +33 (0)3 88 14 22 22  
F +33 (0)3 88 14 22 00

**ARTE DEUTSCHLAND TV GMBH**

POSTFACH 10 02 13  
D-76483 BADEN-BADEN  
T +49 (0)7221 93 69 0  
F +49 (0)7221 93 69 70

**ARTE FRANCE**

8 RUE MARCEAU  
F-92785 ISSY-LES-MOULINEAUX  
CEDEX 9  
T +33 (0)1 55 00 77 77  
F +33 (0)1 55 00 77 00

[WWW.ARTE.TV](http://WWW.ARTE.TV)